

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter**

Tarangambadi, 01.01.1759-30.06.1759

12. April 1759

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184957

Walt England und Aiston. Es forschte er
zuerst an, allein er konnte sich nicht
entscheiden der Methodist nachzugehen. Er
retirierte sich endlich als eine letzte Frucht
einer andern Geburt, da alles besprochen
war. Man bezeugte ihm seinen Glauben
und erhielt ihn auf mit Weisheit.

D. 12^{ten} Sept als am Jannar Danksag, ging Comunion
in der Tamulischen Gemeinde 34 Danks zum Tamulischen
ersten mal zum Feil: Abendmahl, welche Gemeinde
Methoden nun einem unter uns liegt dazu unter-
worfen worden. Es waren über 40 Personen
in der Zubereitung. Einige aber mußte man
Hilfe wegen Mangel der Kostentis, Hilde
wegen ihrer Fühllosigkeit zuhelfen sehen.
Zuviel blieben nachher man gestorn ihren
nach nachwirklich zugewandt hatte, nun
selbst zuhelfen. Unter ihnen, so zum Tode
des Herrn an ihnen zuigen, mochte man
an Hoffen, daß der Geist des Herrn an ihnen
arbeite. Zuviel verwarf nur Mädchen, welche
nun ihnen selbst nicht zur Disziplin gehalten
werden, erstens so zur bejandten Kostent-
is, und Kosten in der gestrigen Disziplin der
Fühl unvollständig und beargwöhlich. Ein alter Mann
der in vorigen Jahre zu unserer Disziplin getret,

sagt mit Tränen: Der Herr hat sich mir
 erbarmet, und mich noch in meinem sehr
 Alter segnen gegogen. Eine Königsfamilie
 von 3 Personen wurde zugleich mit ge-
 heiligt und recipiert. Vor Empfang des
 heil. Abendmahls wurden ihnen die Worte:
 Ederles Blut. . . Gedächtnis aus Grotz ge-
 lagert, und ihnen gezeigt 1) Heil, wann
 sie tranken/saßen, nämlich von Geistl. Eiden,
 Tod, Eide und die man ihn verordnete große
 Tische p. 2) Heil, wozu sie trinke/saßen, selb,
 nach dem seg. gegogen alle Danks, zur Grotz-
 erlösung, Jüngern und Dinst nach Jesu,
 wie auch zur verheiß. Auferstehungen
 ihn. Der Herr Jesus segne sie alle in Grotz-
 heit, und laße sie sein Volk und Eigenthum
 seyn und bleiben.

Ditto in der
 Portug. 7
 Königsfamilie 5 Personen, die in der
 Portug. Schule erzogen, und nun einige
 Personen zubereitet worden. ihnen Tauf-
 Bund von der Gemeine in der Portug. Kirche
 v. Handl. vermittelt und sie frühe zum
 Herrn Jesus zum Tische des Herrn gelassen
 worden

... das die unverschämte Slave Lunte
wegen ihrer allzu großen Unwissenheit
dies nicht mit annehmen werden.

Am 13^{ten} Apr. als am Her-Tag wurde die Her-Tag
gespielt in der Tannischen Gymnastik in der Luge-
Jungmann und Löffelmann die beiden ersten
und das Mann und Jolanda von Geist war:
Lohn, und mitten unter dem Lohn Mann
und Mann eine gefaltene, und verbannte
Küchleinmännchen die Jüngerin vorgeteilt
und sehr geliebt. Jesus unser Kellner,
maner dergest und England, habe uns im
Glauben aller Menschen fürchte nicht der:
einzigsten Lichte für und möglich ge:
wissen.

Am 14^{ten} Apr. Die Lunte in der früh. Lunte Lunte
der Ordnung nach das 2^{te} Capitel aus dem ersten Oph
Lunte Pauli an den Timothei gegeben wurde, fort.
wunde der 8^{te} Vers, felt im Gedächtnis
Johann... Lunte Lunte Lunte, und zur
Lunte auf das selb. Oph fort zuge:
wunde. Der 1^{te} Jesus war in uns
alle Ideen des Lichte, der Welt und der
Lunte, und Lunte sich so in uns